



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

IV. Hans Hake von Jakobsdorf verkauft dem Bürger Peter Petersdorf seinen Antheil an Gerichten und Patronat, das Heidenfließ genannte Gehölz, Hebungen vom Krüge und zwei Kössäthen-Höfe im Dorfe ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Geben zu Prage, noch Cristes geburt dreiczenhundert Jar, dornoch in dem Siben vnd Neunzigsten Jare, des nechsten Freytags vor Scolastice virginis.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 1. Axungiae Hist., p. 22.

IV. Hans Hake von Jacobsdorf verkauft dem Bürger Peter Petersdorf seinen Antheil an Gerichten und Patronat, das Heidenfließ genannte Gehölz, Heubungen vom Krüge und zwei Kossäthenhöfe im Dorfe Jacobsdorf, am 6. Juni 1400.

Ich hanns hake von Jacobstorp Bekenne vnd thu kunt in dessem offen briue vor allen den, dy en sehen, horen ader lesen, das ich mit guten wille vnd mit Rate myner frunde vorkoufft habe dem Erfamen, vorsichtigen Petir peterstorp, Burger zu Frankenuord, vnd lynen rechten Erbin das Obirste gericht das virteil zu Jacobstorp, als ichs gehat vnd besessen habe bisher, vnd das halbe nyderste gericht ober das gantze dorff vnd eyn virteil des kirchleynes vnd das geholze, das zu mynem hofe gehort, das ist genant das heydenfließ, also das ich vnd myne Erbin vnd alle nachkomende, dy den hoff vnd myn gut zu Jacobstorp besitzzen mogen, ewiclichen nymmer holcz doryanne houwen fallen nochte mogen, vlsgenommen dy vetrift, wo der gebuwer vee vorgeit, do sol myns mete geyn. Ouch habe ich em vorkouft vnd lynen Erbin czwe huben mit allem rechte vnd czwenzigh grosschin vf dem krüge vnd czwe Collaten hofe, dy do ezinsen acht vnd czwenzigh grosschin, vnd mit dinste der gubuer vnd mit aller fryheit. Geczugh sint dy Erbare luche, dy birnoch geschreben steyn: hanns Beyer, Otte hake vnd herman boetil von pilgerim. Mit vrkunt diez briues vorlegilt mit mynem anhangenden Ingefegill, der gegeben ist zu Frankenuord, noch gotes geburd virczenhundert Jar, In den heyligen pfingstagen etc.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 24.

V. Bruder Godfried und Bruder Heinrich, Carthäuser-Priore des Marien-Klosters bei Hilbesheim und des Klosters Marienehe bei Rostock, vertragen die Carthäuser bei Frankfurt mit dem Carthause Gottesgnade bei Stettin über eine dem Letztern gebührende Weinslieferung, am 18. Juli 1402.

Nos fratres Godfridus et hinricus dominorum Claustri marie, prope hildensem, et legis marie, prope Rostock, priores ordinis Carthusiensis, Necnon provincie saxonie visitatores, a generali capitulo specialiter deputati Et in controuerfia super solutione certe mesure vini,